

Anfrage FDP-Fraktion vom 28.07.2011 eingegangen am 01.08.2011	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 14.09.2011 12 öffentlich Amt für Abfallwirtschaft
Beseitigung des Sperrmüll-Drecks		

Nach der Sperrmüll-Abholung sehen die jeweiligen Straßen in Durlach aus, als ob eine Bombe eingeschlagen hätte. Zettel, Lumpen, Holzsplitter und anderer Dreck liegen in weitem Umkreis verstreut um die Abstellplätze herum. Ein Bild über mehrere Tage, das Anwohner und Besucher erschauern lässt. Man könnte meinen, in Durlach werfe jeder seinen Dreck unkontrolliert auf die Straße und Leute, die für die Sauberkeit einer Stadt zuständig sind, gäbe es hier nicht!

Den Dreck auf die Sperrmüllsammelner zu schieben, ist der falsche Ansatz: Da beim Sperrmüll nicht alles abgeholt wird, bleiben z. B. Monitore, Autoreifen unverständlicherweise liegen. Irgendwann müssen diese Gegenstände das Amt für Abfallwirtschaft in Durlach dann doch abholen! Dass aber auch Papiere, Kleinteile und vom Wind leicht verwehbare Gegenstände ebenfalls nicht abgeholt werden, macht die Sauerei erst richtig vollkommen!

Wir stellen deshalb folgende Fragen:

Welche Möglichkeiten gibt es, nach der Sperrmüllabholung sofort für Sauberkeit zu sorgen?

Kann ein Trupp von Leuten gleich hinter dem Sperrmüllauto hinterherfegen?

unterzeichnet von:

Dipl.-Ing. Günther Malisius

Dr. Horst Dilger

Dr. Angelika Fink-Sontag

Dr. Jan Kowalski